

Wir starten in die Walpurgisnacht – 04/2014

30.4.2014, die Mitglieder der Kolpingsfamilie Eschweiler treffen sich an diesem Abend traditionsgemäß bei Brigitte und Johannes Henrotte zur Wanderung in den Mai.

Auch an diesem Abend wurden wir gut mit Sekt und Orangensaft bewirtet und eingestimmt auf die ca. 4 km lange Wanderung durch Wald und Wiese. In der Walpurgisnacht, in der die Hexen nach alter Sage sich auf dem Blocksberg im Harz treffen, treffen wir „Nichthexen“ uns ob Jung ob Alt zur Maiwanderung. Wir waren 45 Personen, die sich bei Einbruch der Dämmerung auf den Weg machten. In diesem Jahr gab es eine weitere Herausforderung für die Teilnehmer. 10 Fragen rund um den Ort sowie Fragen zum Allgemeinwissen sollten beantwortet werden. Den Gewinnern winkten kleine Preise.



Unser Ziel war das Tennisheim in Bergrath, wo 1 Stunde später ein sehr schmackhaftes Kalt-Warmes-Buffett auf die hungrigen Wanderer wartete. Frisch gestärkt durch das hervorragende Essen wurde die von Brigitte Henrotte und Annette Brandenburg vorbereitete „Schnitzeljagd“ ausgewertet. Einige Antworten waren so lustig, dass wir diese unbedingt vorlesen mussten.

Nach der ersten Preisverleihung ging es dann zum Höhepunkt des Abends. Das Maikönigspaar wurde ausgelost. Alle machten mit bei Verlosung mit und harrten der Dinge, die da kommen sollten. Männlein und Weiblein schrieben ihre Vornamen auf Kärtchen, die dann schnell in eine Schüssel verschwanden. Unser Kindermariechen, Julia Lenzen, zog einen Männer- und einen Frauennamen. Streng geheim wurden die Zettelchen geöffnet und Brigitte wollte schon weglaufen, da sie wusste, wer die neue Maikönigin sein sollte. Sie wurde gezogen. Doch der Name des Maikönigs brachte sie schier aus der Fassung. Denn Thomas, ihr Sohn, wurde als Maikönig gezogen. Erstmals in der Geschichte der Kolpingsfamilie Eschweiler konnten wir Mutter und Sohn zum Maikönigspaar küren. Ausgestattet mit neuen Schärpen, neuer Krone und neuen Buttons, auf denen die Königspaare der letzten Jahre namentlich genannt wurden, konnte der Königswalzer getanzt werden. Beide hatten sichtlich Spaß an der neu errungenen Würde. Die Anwesenden klatschten frenetischen Beifall und freuten sich mit Brigitte und Thomas.



Bei gepflegten Getränken und anregenden Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen und sangen um 0.00 Uhr das Mailied voller Inbrunst angestimmt von Herbert Engels und Friedhelm Breidenbach: Der Mai ist gekommen.

Die Teilnehmer freuen sich schon heute auf die nächste Walpurgisnacht mit vielleicht einer neuen Überraschung?

Annette Brandenburg